MOLSHEIM
15.9.2026

DER BUGATTI BROUILLARD EROBERT „CHANTILLY ARTS & ELEGANCE 2026“



In der herrlichen Umgebung des Château de Chantilly, wo die schönsten Automobile der Welt auf französische Eleganz und Lebensart treffen, feierte Bugatti einen bewegenden Meilenstein in der Geschichte seines „Programme Solitaire“: Im Rahmen der Veranstaltung „Chantilly Arts & Elegance Richard Mille 2026“ wurde der einzigartige Bugatti Brouillard[1] an seinen Besitzer übergeben.

Vor dem Hintergrund der eleganten Atmosphäre eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Frankreichs bot Chantilly die perfekte Kulisse für ein außergewöhnliches Modell, das sowohl bewundert als auch eine Geschichte weitererzählen soll. Als erste Kreation im Rahmen des „Programme Solitaire“ von Bugatti hatte der Brouillard bereits ein wichtiges Kapitel in der

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

modernen Karosseriegeschichte der Marke geschrieben. In Chantilly begann für den neuen Besitzer des Brouillard seine persönliche Reise als Eigentümer dieses weltweit einmaligen Modells.
Im Inneren des Château de Chantilly, in der intimen Atmosphäre des „Dôme des Grandes Halles", wurde das Meisterwerk dem Kunden im Rahmen einer privaten Feier in Anwesenheit von Familie und Freunden des Eigentümers endlich enthüllt. Präsentiert wurde es von dem Bugatti-Team, das ihn auf dieser aufregenden und bewegenden Reise begleitet und dabei geholfen hatte, diese einzigartige Kreation zum Leben zu erwecken.

In der Geschichte verwurzelt und dazu bestimmt, ein Vermächtnis zu hinterlassen, verkörpert der Brouillard perfekt den Geist des „Programme Solitaire". Es steht für die Fortführung der Karosseriebau-Tradition von Bugatti — ein Fahrzeug, das aus einer persönlichen Vision entstanden ist, aber untrennbar mit der Geschichte, der Kunstfertigkeit und den technischen Werten von Molsheim verbunden ist. Die Übergabe in der eleganten Kulisse von Chantilly markierte daher den Höhepunkt einer kreativen Reise zwischen Kunde und Marke, die selbst ein wesentlicher Bestandteil einer ganz besonderen Beziehung zur Familie Bugatti ist.

In Zusammenarbeit mit Bugatti Paris organisierte die Marke für die anwesenden Ehrengäste ein unvergessliches Erlebnis mit einer beeindruckenden Ausstellung handgefertigter Meisterwerke. Von den durch und durch individuellen Designphilosophien hinter dem Veyron La Maison Pur Sang 20 Years und dem Sur Mesure W16 Mistral[2] „Le Retour de Jeune Prince" bis hin zur technischen Brillanz, die das W16 Mistral World Record Car und das Veyron Grand Sport Vitesse World Record Car auszeichnet: Jedes dieser Modelle spiegelte ein eigenes Kapitel in der glanzvollen Geschichte der Marke wider: Zeugnisse der Handwerkskunst und Leistungsfähigkeit, die die moderne Bugatti-Ära in der Automobilgeschichte unvergleichlich machen.

Das gesamte Wochenende über entfaltete sich die Geschichte von Bugatti, sowohl statisch als auch dynamisch. Drei Veyron-Modelle und der Chiron Profilée[3] schmückten eine imposante Rallye und brachten die moderne Ära der Marke auf die Straßen rund um Chantilly, bevor sich die Gäste im Polo Club zu einem Mittagessen mit Mate Rimac, Hendrik Malinowski und Frank Heyl versammelten.

Am Sonntag herrschte auf dem Schlossgelände eine ausgelassene und festliche Stimmung, während die Gäste in die prächtige Gartenparty eintauchten, die ganz im typischen Stil von Chantilly stattfand: Fahrten mit dem Heißluftballon, gemütliche Bootsfahrten auf dem Grand Canal und Kutschfahrten sorgten bei den begeisterten Gästen jeden Alters für Unbeschwertheit, Freude und Unterhaltung.

So entfaltete sich das Gelände in seiner ganzen Pracht und verkörperte auf exquisite Weise den Geist der frühen Concours d'Élégance — ein Ereignis, bei dem automobile Schönheit, handwerkliches Können und gesellschaftliches Beisammensein zu einer Darbietung müheloser Ausgewogenheit verschmolzen, während sich mehr als 700 Sammlerfahrzeuge und ihre stolzen Besitzer zu einem fröhlichen Fest versammelten.

All dies geschah, bevor der unverwechselbare Brouillard einem breiteren Publikum vorgestellt wurde: Er trat in der Concept-Klasse des Concours d'Élégance an und wurde von Mate Rimac und Christophe Piochon präsentiert. Das erste Juwel des „Programme Solitaire" führte die beeindruckende Bugatti-Parade an, bei der sich moderne und Vorkriegs-Fahrzeuge versammelten, um das lebendige Erbe der Marke zu feiern.

Neben dem Brouillard waren auf dem Schlossgelände eine außergewöhnliche Auswahl moderner und historischer Meisterwerke zu sehen, darunter die Modelle Type 13 Brescia, Type 35, Type 35A, Type 37, Type 37A, Type 39, Type 40 Grand Sport und Type 51, wobei der Type 35 aus dem Jahr 1925 in der Klasse „Bugatti: Rennwagen" den Sieg davontrug. Ihre Anwesenheit schuf einen Dialog zwischen den Generationen und erinnerte die Gäste daran, dass die zeitgenössischsten Kreationen der Marke nach wie vor in einer Tradition verankert sind, die von Schönheit, Innovation und Leistung geprägt ist — einer Philosophie, die die faszinierende Handwerkskunst, das Design und die Leistungsfähigkeit antreibt, die von Ettore Bugattis beständiger Vision für automobile Exzellenz geprägt sind.

Als perfektes Beispiel für diese Vision erhielt der Brouillard die angesehene Auszeichnung „Best of Show Concept-Cars, Restomods & One-Offs" — eine besondere Ehre, die die außergewöhnliche Verschmelzung von Schönheit und Kraft unterstreicht, die sorgfältig in sein Design eingewoben wurde, während sein Besitzer das einzigartige Meisterwerk voller Stolz und als Hommage an die Perfektion des Automobils um die legendären Wasserspiegel von Le Notre vorführte.

„Chantilly Arts & Elegance hat sich schon immer eng mit unserer Marke verbunden gefühlt und vereint französische Eleganz, Handwerkskunst, Tradition und die Freude daran, außergewöhnliche Automobile in einer unvergleichlichen Kulisse zu präsentieren. Dieses Jahr war besonders bedeutsam, da der Bugatti Brouillard hier im Château de Chantilly, unter der faszinierenden Kuppel der „Grands Staples", an seinen Besitzer übergeben wurde — umgeben von den Menschen, deren Vision, Leidenschaft und Können dies ermöglicht haben. Das Programm Solitaire basiert auf dem wunderbaren Grundsatz, dass die Entstehung eines Bugatti eine Geschichte, ein Vermächtnis und eine emotionale Verbindung mit sich bringt, die ihresgleichen sucht. Zu sehen, wie der Brouillard von der privaten Feier mit der Bugatti-Familie in die Bugatti-Parade und den Concours d'Élégance überging und dort die Auszeichnung „Best of Show" erhielt, war ein eindrucksvoller Ausdruck dessen, wofür diese Marke steht."

HENDRIK MALINOWSKI
MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

Inmitten der Pracht des Schlossgeländes traten die bedeutende Geschichte von Bugatti und seine außergewöhnlichen Kreationen in den Vordergrund und ließen die Handwerkskunst, das Design, die Leistung und die Lebensart, die die Welt von Bugatti verkörpern, im besten Licht erstrahlen. In einer Zusammenkunft von Historischem und Modernem, Elegantem und Außergewöhnlichem, Einzigartigem und individuell Gestaltetem genoss die anwesende Bugatti-Familie das Gefühl der tiefen Verbundenheit mit Bugatti und seinen unnachahmlichen Fahrzeugen und feierte die Kraft der Partnerschaft zwischen Kunden und Marke auf dem Weg in eine strahlende neue Ära für die Marke.

Pressekontakt

Jan Schmid
Director of Brand, Marketing & Communications
communications@bugatti.com

[1] Brouillard: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.